

VPS-Regio Anlass in Visp

Auf der Suche nach Transparenz

ho/gg. Rund 70 Gäste sind der Einladung des VPS gefolgt und dem Nebel im Unterland entflohen, um im sonnigen Wallis die Fernsicht zu geniessen. Fernsicht nicht nur im Hinblick auf die unzähligen Berggipfel, sondern auch bezüglich der Pensionskassen. Der erste Regio Anlass des VPS stand unter dem Thema «Transparenzvorschriften: Theorie und Best Practice». In ihren Referaten und in einer Podiumsdiskussion berichteten die Referenten davon, wie es um die Transparenz und die Vergleichbarkeit von Schweizer Pensionskassen steht.

Die Präsentationen der Referenten zum Herunterladen und weitere Fotos finden Sie auf unserer Website www.schweizerpersonalvorsorge.ch unter den Rubriken «Tagungen» sowie «Zeitschrift/Bildergalerie». ■



Ronald Biehler (Geschäftsführer Sammelstiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus): «In Krisenzeiten erkundigen sich mehr Versicherte über den Inhalt ihrer Versicherungsausweise».



Jean Michel Cina (Staatsratpräsident État du Valais): «Gesunde Pensionskassen sind wichtig für das Wallis und für die Schweiz».



Heinrich Türler (Prof. Dr., SAV-Mitglied, Pensionskassen-Experte, Regionalleiter BVG-Auskünfte Lausanne): «Eine Vereinfachung des BVG ist der einzige Weg, «echte» Transparenz zu schaffen».



Clivia Koch (Vorsitzende der Geschäftsleitung Pensionskasse Energie): «Ranglisten von Pensionskassen zu erstellen ist wegen den unterschiedlichen Systemen wie Äpfel und Birnen vergleichen».



Lydia Studer Kaufmann (Leiterin Kompetenzzentrum Aufsicht Berufliche Vorsorge, Bundesamt für Sozialversicherungen [BSV]): «Interessenkonflikte im Stiftungsrat schaden letztlich den Versicherten».



Martin Janssen (Prof. Dr. oec. publ., a.o. Professor für Finanzmarktökonomie, Bankeninstitut der Universität Zürich, Leiter ECOFIN-Gruppe): «Pensionskassen erreichen eine Diversifikation über die Zeit. Das Aktienrisiko kann durch die nachfolgenden Arbeitnehmer abgesichert werden».



Christoph Ryter (Präsident ASIP (Schweizerischer Pensionskassenverband), Geschäftsführer der Vorsorgeeinrichtungen Alcan Schweiz): «Transparente Pensionskassen wären für die Versicherten in der ganzen Schweiz eine Freude».



Alessandra Prinz (Leiterin Kompetenzzentrum Aufsicht Berufliche Vorsorge, Bundesamt für Sozialversicherungen [BSV]): «Die Akteure der beruflichen Vorsorge sind heute auf die Thematik Retrozessionen sensibilisiert».